

## Ein Leben voller Gesang in Auer

**KIRCHENCHOR:** Drei Mitglieder in Auer für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Musik geehrt – Ehrenmitgliedschaft überreicht

**AUER.** In der Sprache der Musik würde die Feier des Kirchenchores Auer mit einem „Fortissimo“ bezeichnet werden: Gleich drei verdiente Männer wurden geehrt, die – jeder auf seine Weise – Wertvolles für den Chor geleistet haben.

Dem Bass-Sänger Gotthard Kaufmann wurde als Dank für seine langjährigen Dienste beim Kirchenchor Auer die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit 14 Jahren hat er bereits beim täglichen Morgengottesdienst das lateinische Requiem mitgesungen – damals, 1950, noch unter der Leitung von Sepp Thaler. Mit verblüffender Beständigkeit pflegte er das Singen beim Kirchenchor in Auer schon über 64 Jahre lang.

Darüber hinaus war ihm die Entwicklung des Chores ein Herzensanliegen, sodass er die Gemeinschaft über 20 Jahre als Obmann leitete.

Der amtierende Obmann Lorenz Amplatz würdigte das Lebenswerk dieses Sängers. Robert Mur, der Vertreter des Verbands der Kirchenchöre Südtirols, überreichte ihm das Diplom der Ehrenmitgliedschaft. Die Chorgemeinschaft ließ ihn hochleben und mit einer kurzen Bilderschau wurde so manche Erinnerung wach gerufen.

Es gab aber noch einen weiteren Obmann, der geehrt wurde:



Die drei Geehrten: Ehrenmitglied Gotthard Kaufmann mit Urkunde, links davon Chorleiter Elmar Grasser, ganz rechts Obmann Lorenz Amplatz. Ganz links Bürgermeister Roland Pichler.

Lorenz Amplatz. Seit 25 Jahren wirkt er schon als Bass-Sänger im Kirchenchor Auer mit. Auch er engagierte sich zusätzlich im Ausschuss für die Geschicke der Gemeinschaft und war 15 Jahre lang Kassier. Er hat nicht nur viel Gespür im Umgang mit Menschen, er zeigt seine Stärke auch im Finden der passenden Worte im rechten Augenblick.

Vize-Obfrau Cristina Decarli hob in ihrer Rede all seine Talente auf humorvolle Weise hervor.

Robert Mur fand ebenfalls würdige Worte und vollzog die Ehrung mit der Überrei-

chung der Urkunde.

Ein weiteres wichtiges Mitglied des Aurer Kirchenchores wurde an diesem Tag geehrt: der Chorleiter Elmar Grasser. Ihm wurde das Bronzeabzeichen für über zehn Jahre Tätigkeit verliehen, überreicht von Robert Mur. „Von 1994 bis 1996 sammelte Elmar die ersten Erfahrungen im Kirchenchor seiner Heimatgemeinde Auer. Schon damals waren alle vom neuen Wind begeistert, den er mitbrachte“, sagte Obmann Lorenz Amplatz.

Ab 2005 übernahm er dann den Chor erneut als Chorleiter.

Diese Begeisterung ist auch heute noch in der Chorgemeinschaft lebendig, da Elmar Grasser mit seiner schwungvollen Art und seinem schauspielerischen Talent die Sänger immer wieder fürs freudvolle Singen gewinnt. Sein achtungsvoller Umgang mit allen hat einen stark gemeinschaftsbildenden Effekt. Wenn er die Sänger auffordert, „aufeinander zu hören“, zeigen sich sowohl auf der musikalischen als auch auf der persönlichen Ebene seine Stärken. Sein musikalisches Talent ist unbestritten und sein gekonntes Klavier- und Orgel-

spiel ergreifend.

Deshalb ist Elmar Grasser nicht nur beim Kirchenchor von Auer ein viel engagierter Musiker: zudem ist er Chorleiter des Singkreises Runkelstein und des Schulchores der Fachoberschule für Landwirtschaft, Korrepetitor bei Musikschülern, außerdem ein gefragter Leiter von Musikprojekten in Grundschulen, zudem Bass-Sänger beim Ensemble „Alla breve“ und Musiklehrer für Klavier. Ihm wurde nahe gelegt, dass er dem Kirchenchor noch viele Jahre erhalten bleiben möge.

© Alle Rechte vorbehalten



### Eine Feier der Superlative beim Kirchenchor

**AUER.** Bei der Feier des Kirchenchores in Auer gab es Ehrungen der Superlative. Da wurde das Wirken von Gotthard Kaufmann gewürdigt, der sage und schreibe schon seit 64 Jahren im Dienst des Kirchenchores

steht. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Lobende Worte gab es auch für den langjährigen Obmann Lorenz Amplatz. Vizeobfrau **Cristina Decarli** (im Bild) hob all seine Talente auf humorvolle Weise hervor. ©